



Sehr geehrte/r Tutor/in,

hiermit bitte ich Sie,

mein Fehlen im Unterricht im unten genannten Zeitraum zu **entschuldigen**.  
mich für unten genannten Zeitraum vom Unterricht zu **beurlauben**.

Name:

\_\_\_\_\_

Grund des Fehlens:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zeitraum:

vom:

\_\_\_\_\_

bis:

\_\_\_\_\_

Volljährig:

Ja

Nein

Ärztl. Bescheinigung hängt an:

Ja

Nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r bzw. volljährige/r Schüler/in

Mannheim, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Tutor/in

## Krankmeldungen

Wenn eine Schülerin/ein Schüler **erkrankt** ist, setzen die Erziehungsberechtigten (bzw. bei Volljährigkeit die Schülerin/der Schüler selbst) die Schule **vor Unterrichtsbeginn** darüber in Kenntnis und nennen einen **Grund** sowie die **voraussichtliche Dauer** der Verhinderung. Eine **schriftliche Entschuldigung** muss der Schule zusätzlich **innen drei Tagen** vorliegen, wenn die Schule am o.g. Tag nur telefonisch oder elektronisch per Mail informiert wurde. Ansonsten gelten die Fehltag als unentschuldig. **Klausuren** und andere Leistungsmessungen, die an solchen unentschuldigten Tagen stattfanden, werden mit der **Note »ungenügend«** bewertet. Eine **Entschuldigung** innerhalb dieser Frist muss auch vorgelegt werden, wenn eine Schülerin/ein Schüler im Verlaufe des Schultages **frühzeitig entlassen** wird.

Die schriftliche Entschuldigung kann auch in digitaler Form erfolgen (z.B. als Foto im Dateianhang einer Mail). Wichtig ist, dass die **handschriftliche Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers** klar und deutlich erkennbar ist.

## Beurlaubungen

Eine **Beurlaubung** vom Unterricht oder sonstigen schulischen Veranstaltungen kann in Ausnahmefällen erfolgen (vgl. Schulbesuchsverordnung), wenn **vorher und rechtzeitig ein schriftlicher Antrag mit Begründung** gestellt wird. Dazu gehören zum Beispiel geplante ärztliche Untersuchungstermine, Führerscheinprüfungen etc. Ein Urlaubsantrag für die Teilnahme an **politischen Demonstrationen** kann grundsätzlich **nicht genehmigt** werden. Handelt es sich um eine Unterrichtsstunde, entscheidet die Fachlehrkraft über den Antrag, bei einem Tag die Tutorin/der Tutor, bei mehr als einem Tag die Schulleitung. Sollte ein Tag direkt vor oder nach den Ferien betroffen sein, entscheidet ebenfalls die Schulleitung.